

TSV Nesselröden II – SG Radolfshausen/Krebeck II 5 : 2

Die SG hat beim Krombacher Pokal der 2. Und 3. Kreisklassen nur ein kurzes Gastspiel gegeben und in der ersten Runde die Segel gestrichen.

In den ersten 25 Minuten konnte das Spiel noch offen gestaltet werden, dann erzielte Nesselröden in der 28. Minute völlig unbedrängt die 1:0 Führung. In der Folge hatten wir zweimal die Möglichkeit zum Ausgleich, die jedoch leichtfertig vergeben wurde.

Nach einem totalen Blackout zwischen der 40. und 44. Minute, als Nesselröden drei Tore erzielte war das Spiel gelaufen. Selbst der Anschlusstreffer von David zum 3:1 in der 43. Minute ließ keine große Hoffnung auf ein Weiterkommen mehr aufflammen.

Im zweiten Spielabschnitt plätscherte das Spiel vor sich hin, Nesselröden tat nicht mehr als sie mussten um den Vorsprung zu halten und unser Team fand keine Lücken in der Abwehr um das Spiel noch entscheidend herumreißen zu können. So fielen dann nur noch die Tore zum 5:1 und zum Endstand von 5:2

Bovender SV III - SG Radolfshausen/Krebeck II 1 : 2

Nach einer einwöchigen Spielpause musste unser Team zum zweiten Punktspiel der Saison 24/25 nach Bovenden. Vor überraschend vielen Zuschauern für ein Spiel der 3. Kreisklasse hatte der Gastgeber gleich in der 1. Minute eine Riesenchance zur 1:0 Führung, die sie aber ver stolperten. Unsere Elf machte es dagegen besser. Nach einem Doppelpassspiel Robin-Dominik-Robin erzielte dieser in der 3. Minute die Führung für die SG. Nach einem langen Pass auf die linke Außenbahn spielte Dominik seinen Gegenspieler aus und passte scharf in die Mitte. Hier stand wieder Robin goldrichtig und erhöhte auf 2:0 für unser Team. In der Folgezeit gab es einen offenen Schlagabtausch zwischen beiden Teams, der nach einem Missverständnis in der SG Abwehr in der 35. Minute zum Anschlusstreffer für Bovenden führte.

In der zweiten Halbzeit erspielte sich Bovenden eine optische Überlegenheit. Vorstöße der SG in den Bovender Strafraum bekamen Seltenheitswert. Dank Florian im Tor, der mehrere Bovender Einschussmöglichkeiten vereitelte, konnte der knappe Vorsprung über die Zeit gerettet werden.

Als Fazit können wir festhalten, dass die Zuschauer ein flottes, abwechslungsreiches Spiel der 3. KK gesehen haben.

Harry Klameth